

PRESSEMITTEILUNG

04. September 2013



Bundesjazzorchester feiert 25. Geburtstag in Berlin

Jubiläumskonzert mit Gaststar Kurt Elling am 27. September

Zelebriert eine Band ihr 25-jähriges Bestehen, dann sind die ersten grauen Haare und kahlen Stellen bei den Mitgliedern meist unübersehbar. Das Bundesjazzorchester – das offizielle Jugendjazzorchester der Bundesrepublik Deutschland – braucht derlei nicht zu fürchten. Es hat das Rezept für die ewige Jugend: Keiner, der ihm angehört, darf älter sein als 24 – dann rückt ein anderer in das Ensemble nach, das in der Jazzszene als Sprungbrett für eine erfolgreiche Musikerkarriere gilt.

Vom 23. bis 28. September gastiert das „BuJazzO“ – wie es in der Jazzszene genannt wird – auf Einladung des rbb in Berlin. Nach Proben und einem Konzert für geladene Gäste am 26. September präsentiert das Ensemble unter der Leitung von Jiggs Whigham und Niels Klein am 27. September im Kleinen Sendesaal des rbb seine aktuellen Programme der Öffentlichkeit. Als Gaststar ist Kurt Elling eingeladen, der erstmals gemeinsam mit dem Bundesjazzorchester auftreten wird. Beide – sowohl der US-amerikanische Jazzsänger als auch das BuJazzO – sind ECHO Jazz Preisträger 2012. Der aus Chicago stammende Bariton erhielt zudem 2010 einen Grammy für das beste Vokalalbum.

Tickets für das Konzert am 27. September (15 €, 12 € erm.) sind im rbb-Shop (Kaiserdamm 80 / 81, 14057 Berlin), unter Telefon 030-97993-84999 und an der Abendkasse erhältlich.

Seit 25 Jahren prägt das Bundesjazzorchester als Ausbildungsorchester für Ausnahmetalente des deutschen Jazznachwuchses die Jazzszene in Deutschland. 1988 von Peter Herbolzheimer gegründet, gilt es als wertvolles Bindeglied zwischen Ausbildung und Beruf und als ausgezeichnete Talentschmiede für erfolgreiche Jazzmusiker von Morgen. Als künstlerisches Leitungsteam sind Jiggs Whigham und Niels Klein dem Orchester eng verbunden. Mit ihnen und wechselnden Gastdirigenten erarbeiten die zwischen 17 und 24 Jahre jungen Talente – fast alle sind Studenten an deutschen und internationalen Musikhochschulen – regelmäßig neue Programme und präsentieren diese in anschließenden Konzerten im In- und Ausland.

Das Bundesjazzorchester befindet sich in Trägerschaft des Deutschen Musikrates. Zu den ständigen Förderern des Ensembles zählen das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Westdeutsche Rundfunk, die Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL) und die Daimler AG.

www.bujazzo.de

www.kurtelling.com

PRESSEKONTAKT

Ariane Simons

Deutscher Musikrat gProjekt GmbH

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Bundesjazzorchester/Jugend jazzt

simons@musikrat.de

tel. 0228-2091-121